

B e k a n n t g a b e

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra)

Ausscheiden von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sowie Nachrücken noch nicht berufener Bewerber

Gemäß § 65 Abs. 2 HGO in Verbindung mit § 33 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) scheidern folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) aus, da sie am 29.04.2021 als Stadträte in den Magistrat der Stadt Heringen (Werra) gewählt worden sind.

Die Stadtverordneten der Wahlvorschläge

a) der SPD

Herr Johannes Beyer, 1949 in Wölfershausen geboren, Rentner, wohnhaft in 36266 Heringen (Werra), Erlenweg 10,

Herr Detlef Scheidt, 1963 in Kassel geboren, Aufseher, wohnhaft in 36266 Heringen (Werra), Salzgraben 5,

Herr Helmut Bode-Nohr, 1960 in Bebra geboren, Pflegedienstleiter, wohnhaft in 36266 Heringen (Werra), Lautenhäuser Straße 7,

b) der WGH

Herr Hagen Hildwein, 1965 in Gladenbach geboren, Berufssoldat a. D., wohnhaft in 36266 Heringen (Werra), Gartenstraße 2,

haben zum 29.04.2021 auf ihre Sitze in der Stadtverordnetenversammlung verzichtet, da sie als Stadträte in den Magistrat gewählt worden sind.

Gemäß § 34 Abs. 1 und 3 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) vom 07.03.2005, zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. Mai 2020 stelle ich zum 29.04.2021 das Ausscheiden der bisherigen Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Heringen (Werra) und das Nachrücken folgender Bewerber als Stadtverordnete fest:

a) vom Wahlvorschlag der SPD

Herr Wolfgang Kunze,
1954 in Heringen geboren, Pensionär,
wohnhaft in 36266 Heringen (Werra),
Pfarrackerstraße 6;

Herr Dieter Eimer,
1959 in Obersuhl geboren, Rentner,
wohnhaft in 36266 Heringen (Werra),
Am Gutshof 3;

Herr Jens Schade,
1973 in Bad Hersfeld geboren, Beamter,
wohnhaft in 36266 Heringen (Werra),
Drosselweg 8;

b) vom Wahlvorschlag der WGH

Herr Fritz Walter,
1952 in Widdershausen geboren, Pensionär,
wohnhaft in 36266 Heringen (Werra),
Lindigstraße 46;

Gegen diese Feststellung kann gemäß § 34 Abs. 4 in Verbindung mit §§ 25 bis 27 – des Hessischen Kommunalwahlgesetzes (KWG) jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Heringen (Werra) binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach Bekanntmachung Einspruch erheben. Der Einspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Heringen (Werra) einzureichen.

Heringen (Werra), 29.04.2021

Der Wahlleiter der Stadt Heringen (Werra)
gez. Adam